

**Online-Tageszeitung für Baden-Baden und Umgebung.  
Neueste Nachrichten, Interviews etc. für Baden-Baden und Umgebung.**

---

500.000 Euro Förderung für Landschaftspflege

## **Landtagsabgeordnete Beate Böhlen und Thomas Hentschel mit guter Botschaft für den Naturschutz - Auch Landkreis Rastatt soll von 500.000 Euro profitieren**



Grünen-Landtagsabgeordnete Beate Böhlen. Foto: goodnews4-Archiv

**Rastatt/Stuttgart, 27.01.2017, Bericht: Redaktion Die Landesregierung stärkt im Haushaltsjahr 2017 den Naturschutz. Davon könne auch der Kreis Rastatt profitieren, erklärte Grünen-Landtagsabgeordnete Beate Böhlen gemeinsam mit ihrem Landtagskollegen Thomas Hentschel.**

«In den Verhandlungen haben wir insbesondere bei der Landschaftspflege nachgelegt. Hier fließen zusätzlich 500.000 Euro. Wir wollen unsere wertvolle Kulturlandschaft erhalten. Dafür brauchen wir eine professionelle Pflege und eine Vernetzung der Lebensräume von bedrohten Tier- und Pflanzenarten», so MdL Beate Böhlen.

Die zusätzlichen Mittel sollen genutzt werden, um entsprechende Projekte zu finanzieren. Für 2017 sind 20 bis 30 Projektgebiete möglich. Pro Gebiet ist für die Erstpflege mit Kosten in Höhe von 10.000 bis 50.000 Euro zu rechnen. Die Förderbedingungen werden laut Thomas Hentschel derzeit

ausgearbeitet. Zuständig sind die Regierungspräsidien beziehungsweise die Landschaftserhaltungsverbände. Für die Region Rastatt ist der Landschaftserhaltungsverband Landkreis Rastatt e.V. zuständig.

«Es zahlt sich aus, dass das Land seit 2011 die Anreize für die Kooperation von Naturschutz, Landwirtschaft und Kreisen/Kommunen erhöht hat. Erst die flächendeckende Gründung von Landschaftserhaltungsverbänden ermöglicht solche Projekte», so Thomas Hentschel.

Im Fokus grüner Naturschutzpolitik stehen außerdem Umwelt- und Naturschutzzentren in freier Trägerschaft. Sie erhalten 2017 einen zusätzlichen Zuschuss von 100 000 Euro unterstützt für Projekte im Bereich Bildung, Beratung und Öffentlichkeitsarbeit. Davon könnte auch das Nationalparkzentrum Ruhestein profitieren. Auch hier werden die Förderbedingungen noch ausgearbeitet.

«Naturschutz ist eine Kernaufgabe des Landes. Die neuen Maßnahmen sind Teil einer seit drei Jahren verfolgten Gesamtstrategie: Dazu gehören Erlebnisräume, Naturtourismus, Kooperation von Wirtschaft und Naturschutzverbänden und eine Vernetzung von für Mensch und Umwelt wertvoller Flächen», so Bea Böhlen. Der Schutz der Heimat ist dem Land etwas wert: Die Gesamtmittel für eine gesunde Natur hat das Land seit 2011 auf über 60 Millionen Euro verdoppelt.

[Zurück zur Startseite und zu den weiteren aktuellen Meldungen.](#)

---

Copyright © textBüro Baden-Baden